



Top Kombi: 8-fach-Getriebe mit Schaltunterbrechung & Riemen.



Der 90-Nm-Brose präsentiert sich im Qwic überraschend stark.



REICHWEITEN	
Reichweite	>100 km
PREIS	
Preis	5299 €
Rad-Gewicht	29,8 kg (mit Pedalen)
Zul. Gesamtgewicht	143 kg

Rahmenarten & Größen	Diamant: 54, 60 cm; Trapez: 48, 54", 60 cm
----------------------	--

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Aluminium
Gabel	SR Suntour NCX Air, 75 mm, blockierbar
Bremsen	hydraulische Scheibenbremse, Magura, MT4, 180/160 mm
Schaltung	Nabenschaltung Shimano Nexus 8 + Schaltensor
Lichtanlage	v: B+M IQ-XS/ h: B+M, integriert im Schutzblech
Bereifung	Schwalbe Energizer Plus Greenguard, 47 mm, 28"
Sonstiges	Diebstahlschutz: GPS-Sensor, Leder-Sattel und -Griffe; Gates Riemenantrieb; Schein; Schutzbleche: Curana; 6 AMP Schnellladestation

ANTRIEB	
Antriebskonzept	Mittelmotor, Brose Drive-S, 90 Nm; Display: Qwic LCD
Akkukapazität	756 Wh (opt. 522 Wh)
* Testgröße. Preis: ab 4899 € (522 Wh Akku)	

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Stadt	Tour

QWIC Premium Q MN8 Belt

Agiler Edel-Flitzer

Optisch & technisch will das Qwic Premium Q bei Stadträdern „State of the Art“ sein. Das gelingt, denn der kantige und puristische Gussrahmen wirkt wie eine Fahrzeugkarosserie. Enorm formschlüssig sind der optionale 756-Wh-Akku eingelassen, ebenso der 90 Nm Drehmoment bietende Brose-Mittelmotor, der auch in Performance-MTBs eine Klasse Figur macht. Der Akku lässt sich über eine Lederschleife herausziehen. Diese passt optisch zu den reibraunen Ledergriffen. Der Vorbau ist winkelverstellbar. Geschaltet wird per Riemenantrieb und 8-Gang-Nabengetriebe. Dank einer Schaltunterbrechung beim Gangwechsel soll der Brose den Kettenzug reduzieren für bessere Schaltperformance an Anstiegen. Über eine App lässt sich der Motor abstimmen, es gibt smarte Lösungen (u.a. GPS-Diebstahlüberwachung). Verzögert wird über Scheibenbremsen. Gegen Aufpreis kann das Qwic mit Heckträger ausgestattet werden.

Flott ... & stark bergauf

Mit dem Qwic ist der bewundernde Blick der Passanten sicher. Die Sitzposition ist ausgeglichen und aufrecht für viel Verkehrsübersicht. Lenkerform, Griffe und der von einer Federstütze gedämpfte Sattel sorgen für einen hohen Wohlfühlfaktor. Fahrperformance: überraschend sportiv. Federgabel und Federstütze arbeiten nur bei Bedarf ... was das Qwic erfreulich agil macht. Sein Leichtlauf ist auch bei ausgeschaltetem Motor faszinierend. Der Brose schiebt schubstark selbst steilste Anstiege hinauf, in Kombination mit dem 756er-Akku taugt dieses Cityrad sogar für Touren – deshalb würden wir den optionalen Heckträger dazu nehmen. Die smarten Möglichkeiten des Qwic (Steuerung via App, Diebstahlsicherung) und die Wartungsoptionen erinnern an Nobel-Automobile. Die Bremsen ziehen astrein, das Licht strahlt enorm breit und weit aus. Witzig: Das im Vorbau integrierte Q-Logo strahlt aus wie ein Tagfahrlicht – sehr edel & stylisch.

FAZIT

Edel, stylisch, elitär ... aber enorm schubstark, einsetzbar von Stadt bis Tour – das Qwic Premium Q MN8 Belt fasziniert und begeistert zugleich. Ein starker Wurf, absolut empfehlenswert.

Ausstattung	● ● ● ● ○
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ●
<p>+ Design, Rahmen, Fahrperformance, Motor, Schaltunterbrechung, Bremsen, Gesamtharmonie</p> <p>- Gepäckträger nur optional erhältlich</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Punkte	Note
93	Sehr gut